



Samstag, 1. Februar 2025 bis Sonntag, 9. Februar 2025

In die Ewigkeit uns vorausgegangen: Angelika Blum (81 J.) UF, Anna Maria Beiermann (96 J.) ER, Ursula Krude (82 J.) ER

„Mariä Lichtmess“ und „Hl. Blasius“

40 Tage nach Weihnachten, am Sonntag, 2. Februar, feiert die Kirche das Fest der „Darstellung des Herrn“, im Volksmund bekannter als Mariä Lichtmess. Die weihnachtliche Lichtsymbolik kommt noch einmal insbesondere im Ritus der Kerzenweihe zur Geltung. In allen Hl. Messen werden die Kerzen gesegnet. Gleichzeitig wird nach allen Wochenendmessen der Blasiussegen mit den gekreuzten Kerzen erteilt.

Auftanken mit Feel Go(o)d

Am **Sonntag, 2. Februar um 18 Uhr** in St. Mariä Himmelfahrt ein spiritueller Abend mit modernen christlichen Liedern zum Mitsingen.

FreitagsMusik

Am **Freitag, 7. Februar um 19 Uhr** in St. Mariä Himmelfahrt mit Musik von Corelli, Telemann, H.M. Linde mit Michael Krones, Blockflöten und Ingo Hoesch, Truhenorgel/Orgel sowie Musik von A. Pärt, Frescobaldi, Vivaldi und E. Grieg für das Blockflötenquintett, Leitung Michael Krones.

Austausch statt Predigt

Am **Sonntag, 9. Februar** findet in der Heiligen Messe **um 11:15 Uhr** in St. Johannes der Täufer ein Austausch anstelle der Predigt statt.

Glaubensforum

am **Mittwoch, 12. Februar um 19:30 Uhr** findet im Paul-Schneider-Haus, Schulstr. 2 ein Glaubensgespräch mit Pfr. Biskupek statt zum Thema: „Religiös und doch weg von der Kirche“ ein Thema, das viele beschäftigt, besonders Eltern und Großeltern. Da war und ist ein religiöses Elternhaus und doch sind die Kinder und Enkel „weg von der Kirche“. Warum ist das so?

Kommunionkleider und Kommunionssachen-Börse

am **Samstag, 15. Februar** im Pfarrsaal von St. Ursula, Margaretenstr. 3 **von 10 bis 16 Uhr**. Wenn Sie nach einer schönen Ausstattung oder ausgefallenen Accessoires suchen oder welche anzubieten haben. Weitere Infos oder Anmeldung: buecherei@st-ursula.eu oder Tel.: 01520-42 08 878.

Gemeinsame Zeit für Abschied und Trauer

Ein neues offenes Angebot für alle, die um einen Menschen trauern. Der Verlust ist ein schmerzhafter Einschnitt im Leben und hinterlässt Spuren. Vielleicht fühlt man sich allein mit seiner Trauer. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde Hochdahl und das Franziskus-Hospiz laden herzlich ein, mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation ins Gespräch zu kommen: Ein geschützter Raum zum Reden, Schweigen, Weinen oder auch Lachen. Außerdem gibt es inhaltliche Impulse, um den Prozess der Trauer besser zu verstehen und neue Perspektiven zu gewinnen. Das Ganze wird begleitet und gestaltet von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern und findet statt am **Samstag, 15. Februar von 10:30 bis 12 Uhr**, im Haus der Kirchen, Hochdahl Markt 9, unterm Dach. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung im Pfarrbüro Hochdahl unter Tel. 02104 / 40 438 wird gebeten.

Pflegegrad – was nun?

Eine Informationsveranstaltung für Angehörige über Angebote in den Bereichen Pflege und Pflegeversicherung am **Montag, 17. Februar von 14:30 bis 16 Uhr** im AWO Treff Hochdahl, Sedentaler Str. 105 mit Susanne Steller und Thomas Frese von der Pflege- und Wohnberatung der Stadt Erkrath. Eine Anmeldung wird erbeten bei Frau Dietz unter Tel. 02104 / 94 86 98 oder kontakt@awo-hochdahl.de

Auf dem Weg in die sorgende Hospizgesellschaft

Erkenntnisse aus 30 Jahren Hospizarbeit und Palliative Care mit Prof. Dr. Andreas Heller am **Freitag, 7. März um 19 Uhr** im Paul-Schneider-Haus, Schulstr. 2. im Rahmen des Jubiläumsjahres des Franziskus Hospizes. **Anmeldung bis zum 15. Februar** unter Tel. 02104 / 93 72 36 oder franziskus-hospiz.hochdahl@marienhaus.de.

Firmung für Erwachsene

Die Firmung ist eines der sieben Sakramente. Sie gilt als Besiegelung der Taufe und ist eine Voraussetzung, um das Patenamnt zu übernehmen. Normalerweise kommt der Bischof in die Gemeinden zur Firmung von Jugendlichen. Weil sich aber viele erst Jahre später zur Firmung melden, bietet das Erzbistum Köln zweimal im Jahr eine besondere Firmfeier für Erwachsene an. Die nächste findet am **Pfingstsonntag, 7. Juni, im Kölner Dom** statt. In Hochdahl ist dazu eine Vorbereitung mit sechs Treffen geplant. Die Termine werden gemeinsam festgelegt bei der **Vorbereitung am Sonntag, 9. März, um 18 Uhr** im Haus der Kirchen, Hochdahl Markt 9. Auskunft: Pfarrer Ludwin Seiwert, Telefon 02104-81 72 460, ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de.

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt Internet-Adresse: www.kk-eu.de Postanschrift: 40699 Erkrath, Kirchstraße 7, Tel. 24 31 34, Fax 924 23 82, E-Mail: bueero-kk-eu@erzbistum-koeln.de, Öffnungszeiten Pastoralbüro Erkrath: dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Postanschrift Kontaktbüro Unterbach: 40627 Düsseldorf, Wittenbruchplatz 24, Tel. 20 10 06, Fax 20 35 45, Öffnungszeiten: montags von 9 bis 13 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Pfarrvikar George Njonge Tel. 0160 402 76 18 george-gachaiya.njonge@erzbistum-koeln.de; Kaplan Leonard Nyanda, Tel. 0175 341 99 22, leonard.nyanda@erzbistum-koeln.de; Pastoralreferent Martin Grote, Tel. 59 86 90 55, martin.grote@erzbistum-koeln.de;

Engagementförderin Stefanie Perkuhn, Tel. 0170 593 23 37, stefanie.perkuhn@erzbistum-koeln.de, Jugendreferent Holger Wirtz, Büro:
Kirchstr. 5, hwirtz@kk-eu.de